

Sehr geehrter Herr Hoepner,

zunächst vielen Dank für Ihre Anfrage und entschuldigen Sie bitte, dass ich erst jetzt zum Antworten komme.

An unserer Unterstützung von uns FREIEN WÄHLERN für die Offene Werkstatt Norderstedt hat sich nichts geändert.

Wir finden es sehr wichtig, dass Sie durch Ihr Angebot die Möglichkeit bieten, zu basteln, bauen und zu reparieren.

Und einen Ort bieten, der die Begegnung und den Austausch handwerklich und technisch interessierter Personen ermöglicht.

Gerade in Zeiten immer fortschreitender Digitalisierung ist es enorm wichtig, dass es auch Orte wie bei Ihnen in der Offenen Werkstatt gibt.

Zu Ihren Fragen:

**1. Betrachten die Freien Wähler die Offene Werkstatt als eine erhaltenswerte und unterstützungswürdige**

**Einrichtung in Norderstedt?**

**Ja, wie bereits oben beschrieben. Wir finden es sehr wichtig, dass es einen Ort der Begegnung und des Austausches**

**für handwerklich und technisch interessierte Personen in Norderstedt gibt. Gerade in Zeiten immer fortschreitender**

**Digitalisierung.**

**2. Werden die Freien Wähler konstruktiv daran mitarbeiten für die Offene Werkstatt eine neue Wirkungsstätte**

**zu finden und diese ggf. angemessen auszustatten?**

**Ja, das werden wir. Wie schon in Frage 1 beschrieben, finden wir es wichtig, einen solchen Ort in Norderstedt zu haben.**

**Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie weiterhin entsprechende Räumlichkeiten haben, so wie sie Ihnen derzeit noch**

**zur Verfügung stehen. Und das gilt natürlich auch für eine angemessene Ausstattung.**

### **3. Gibt es bei den Freien Wählern bereits Ideen oder Überlegungen wo eine Offene Werkstatt nach der Eröffnung des**

**Campus Glashütte eingerichtet werden könnte?**

Für uns wäre die erste Priorität, dass Sie am Standort des neuen Campus Glashütte bleiben können. Wie wir ja aus den

Gesprächen bei Ihnen vor Ort wissen, sind beim geplanten Neubau nicht genügend Räumlichkeiten für die Offene

Werkstatt mitgeplant worden. Das lag auch daran, dass Sie mit der Offenen Werkstatt erst nach Abschluss der

Planungen in das derzeitige Gebäude eingezogen sind.

Unsere Überlegung ist die, dass wir versuchen sollten, bevor der Bau endgültig losgeht, doch noch genügend

Räumlichkeiten für Sie im neuen Gebäude zu organisieren. Wenn dies nicht möglich sein sollte, dann haben wir

als zweite Idee, Ihnen zusätzliche Räume auf dem Außengelände des Campus zu schaffen. Hierzu gibt es bereits

Vorschläge aus der Verwaltung, wie eine solche Gestaltung aussehen könnte. Es sind also weitere Optionen vorhanden.

Ferner sind wir für weitere Ideen und Vorschläge offen. Es gilt jede Möglichkeit zu prüfen, damit Sie Ihre erfolgreiche Arbeit

fortsetzen können. Dabei unterstützen wir sie sehr gerne!

Wir sind zuversichtlich, dass wir für die Offene Werkstatt dauerhaft eine gute Lösung finden werden. Wenn wir auf dem

Campus-Gelände dann alles neu bauen, dann muss es aus unserer Sicht auch möglich sein, für Sie eine gute Lösung zu

gestalten. In diesem Sinne verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Thomas Thedens

Fraktionsvorsitzender FREIE WÄHLER

